

---

IPA-IAO

# Forschung und Praxis

---

Band T7

Berichte aus dem  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik  
und Automatisierung (IPA), Stuttgart,  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft  
und Organisation (IAO), Stuttgart, und  
Institut für Industrielle Fertigung und  
Fabrikbetrieb der Universität Stuttgart

Herausgeber: H. J. Warnecke und H.-J. Bullinger



# **Büroforum '86 Informationsmanagement für die Praxis**

**Neue Aufgaben für das Unternehmen  
und seine Führungskräfte**

**6. IAO-Arbeitstagung  
11./12. November 1986 in Stuttgart**

**Herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. H.-J. Bullinger**

**Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH**

**Dr.-Ing. H. J. Warnecke**

o. Professor an der Universität Stuttgart  
Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), Stuttgart

**Dr.-Ing. habil. H.-J. Bullinger**

o. Professor an der Universität Stuttgart  
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart

ISBN 978-3-540-17305-2

ISBN 978-3-662-06187-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-06187-9

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2 UrhG werden durch die „Verwertungsgesellschaft Wort“, München, wahrgenommen.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1986

Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 1986

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Gesamtherstellung: Copydruck GmbH, Heimsheim

2362/3020–543210

## Vorwort

Qualität und Kosten der Büroarbeit hängen wesentlich von der Aktualität von Informationen und der Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der eingesetzten Informationssysteme ab. Informationsmanagement und damit informationsbewußtes Planen und Handeln muß deshalb als wesentlicher Teil der Unternehmensstrategie gesehen werden. Damit verbunden ist ein breites Spektrum an neuen Aufgaben für die Unternehmung und deren Führungskräfte. Diese Aufgaben umfassen die Weiterentwicklung der Managementfunktionen in den Bereichen Organisation, Planung und Personal sowie Entscheidungen über die Auswahl und den Einsatz von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien. Voraussetzung für ein erfolgreiches Informationsmanagement in der Praxis ist es, diese unterschiedlichen Anforderungen in ein Gesamtkonzept zu integrieren.

Nachdem bislang viel über Informationsmanagement diskutiert wurde, ist es nunmehr notwendig, realisierbare und realisierte Lösungen aufzuzeigen.

Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Verwaltung, Wissenschaftler und Fachleute von Herstellern und Anwendern kommen auf der Arbeitstagung "Informationsmanagement für die Praxis" am 11. und 12. November 1986 in Stuttgart zusammen, um drängende Probleme und erfolgversprechende Lösungsansätze eines unternehmensweiten Informationsmanagements aufzugreifen und im Erfahrungsaustausch mit Kollegen neue Lösungswege zu diskutieren.

Für das Büroforum '86 wurden folgende Schwerpunkte ausgewählt:

- Welche Methoden und Instrumentarien zur Büroanalyse und -gestaltung stehen zur Verfügung ?
- Welche Konzepte für eine zukunftsorientierte Personalarbeit werden heute diskutiert ?
- Welche Möglichkeiten der verteilten Datenverarbeitung sind heute und in naher Zukunft verfügbar ?
- Welche Entwürfe stehen für die Planung und Realisierung von Informationssystemen bereit?

Neben der zielgruppenorientierten Bearbeitung von Einzelaspekten bieten richtungsweisende Beispiele von erfolgreichem Informationsmanagement aus der Praxis großer und mittlerer Unternehmen Hilfestellung bei der Lösung individueller Probleme.

Aufbauend auf einer aktuellen Bestandsaufnahme wird als Entscheidungsgrundlage die Weiterentwicklung des Informationsmanagements anhand von Szenarien zur Technikentwicklung und zu Anwenderanforderungen herausgearbeitet.

Der vorliegende Band gibt die Beiträge dieser Tagung wieder und faßt damit die Kenntnisse und Erfahrungen zusammen, die heute zu diesen Fragestellungen vorliegen. Die Bedeutung der Fragestellungen und die Qualifikation der Autoren sichern diesen Beiträgen ein über die Tagung hinausgehendes Interesse.

Veranstaltet wird die Tagung vom Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart, in Zusammenarbeit mit dem Ausschuß für wirtschaftliche Fertigung e.V. (AWF), der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), dem Beratungszentrum Informationstechnik am Fraunhofer-Institut IAO (BIT), dem Fachverlag für Büro- und Organisationstechnik GmbH (FBO), dem Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA), dem Verband für Arbeitsstudien und Betriebsorganisation e.V. (REFA), dem Rationalisierungskuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW), dem VDI-Gemeinschaftsausschuß Bürokommunikation und der Fachgemeinschaft Büro- und Informationstechnik im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA).

Den mitveranstaltenden Organisationen, dem Verlag und in besonderer Weise den Autoren sei an dieser Stelle gedankt. Mein besonderer Dank gilt Herrn H.-P. Fröschle für die vorbildliche Vorbereitung und Organisation der Tagung.

## Inhalt

	Seite
<b>Informationsmanagement für die Praxis</b>	
Informationsmanagement für die Praxis <i>K.J. Schmidt-Tiedemann, Philips GmbH, Hamburg</i>	13
Die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien als gesellschaftliche Herausforderung <i>J. Bugl (MdB), Enquete-Kommission "Technologiefolgenabschätzung"</i>	21
Strategisches Informationsmanagement - Anforderungen und Bedeutung im technologischen Wandel <i>N. Szyperski, Mannesmann Kienzle GmbH, Villingen-Schwenningen</i>	39
Wettbewerbsvorteile durch Informationsmanagement <i>H.-J. Bullinger, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart</i>	55
<b>Forum 1: Organisationskonzepte</b>	
Organisationskonzepte - Wege zu einer methodengestützten Analyse und Planung von Bürosystemen - <i>A. Kieser, Universität Mannheim</i>	123
Tätigkeitsanalyse im Büro - Das VAB-Verfahren und seine Anwendung in der Praxis - <i>E. Debusmann, Universität Bremen</i>	127
Interaktives PC-Planspiel zum VAB-Tätigkeitsanalyseverfahren <i>A. van Werde, Universität Bremen</i>	157
Analyse der Bürokommunikation - Konzeption und Methode - <i>C. Spengler-Rast, COGNIT GmbH, Köln</i>	177
PLAKOM und MOSAIK - Über die Analyse von Kommunikation und Funktion zum Anforderungsprofil von Bürosystemen - <i>A.F. Schaible, Siemens AG, München</i>	193
Transparenz der Zusammenhänge im Büro - Durchlaufzeitanalyse (DZA) zur Untersuchung und Gestaltung von Arbeitsabläufen - <i>H. Zangl, Institut für Organisationsforschung und Technologieanwendung (IOT), München</i>	223
Modelle zur Analyse und Planung von Bürosystemen - Entwicklungstrends im Methodenbereich - <i>J. Niemeier, A. Ness, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart</i>	241
<b>Forum 2: Personalentwicklung</b>	
Personalentwicklung - Strategien für eine zukunftsorientierte Personalarbeit - <i>E. Gaugler, Universität Mannheim</i>	275
Integration von Organisations- und Qualifikationsstrategien - Eine Konzeption für den zentralen Organisationsbereich der Daimler-Benz AG - <i>E. Lepiorz, Daimler-Benz AG, Stuttgart</i>	277
Projektmanagement als Baustein der Personalentwicklung <i>R. Köpf, Herion-Werke KG, Fellbach</i>	291

	Seite
Personalentwicklung für das Informationsmanagement am Beispiel Hewlett-Packard <i>K.D. Laidig, Hewlett-Packard GmbH, Böblingen</i>	305
Die Basis der Personalentwicklung für das Büro der Zukunft <i>L. Wexlberger, Siemens AG, München</i>	323
Software-Gestaltung und Qualifizierung zur mitarbeitergerechten Flexibilisierung des EDV-Einsatzes - Erfahrungen aus einem Pilotprojekt - <i>E. Traks, Hamburger Hafen- und Lagerhaus-AG, Hamburg</i>	343
Analyse und Planung qualifizierter Arbeit - Instrumentarium der Personalentwicklung - <i>A. Behrens, D. Schernstein, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart</i>	371
<b>Forum 3: Technische Lösungen</b>	
Groß-EDV-Konzepte und Bürokommunikation - Aufgabenverteilung zwischen Mikro und Mainframe - <i>A.-W. Scheer, Universität des Saarlandes, Saarbrücken</i>	387
Bürokommunikation am Beispiel des IBM-Konzeptes <i>D. Steinle, TELECONSULTING GmbH Miosga+Steinle Unternehmensberatung, Gäufelden</i>	395
Bürokommunikation auf verteilten Systemen <i>G. Seidel, CAP GEMINI Deutschland GmbH, Düsseldorf</i>	411
Bürokommunikation in offenen Systemen <i>T. Rüsche, Philips Kommunikations-Industrie AG, Siegen</i>	441
Bürokommunikation auf dem Mainframe als integrierter Bestandteil des gesamtbetrieblichen Informationssystems - Ein Erfahrungsbericht der Zahnradfabrik Friedrichshafen - <i>H. Rettenmaier, Zahnradfabrik Friedrichshafen AG, Friedrichshafen</i>	455
Informations- und Steuerungsverbund vom Portable bis zum Mainframe - Ein Erfahrungsbericht des Süddeutschen Rundfunks - <i>H. Lutz, Süddeutscher Rundfunk, Stuttgart</i>	467
<b>Forum 4: Software-Trends</b>	
Integrierte Büroinformations- und -kommunikationssysteme <i>H. Krallmann, R. Hoyer, Technische Universität Berlin</i>	491
Ein Leitfaden zur Auswahl von Standard-Software - Entscheidungshilfe für kommerzielle Anwendungen - <i>M. Noll, V. Flottau, SCS Organisationsberatung und Informationstechnik GmbH Hamburg</i>	505
Güte- und Prüfzeichen für Software-Produkte - Standardisierte Verfahren zur Beurteilung von Software - <i>J. Tobergte, RWTÜV, Essen</i>	537
Auf dem Weg zu einheitlichen Software-Produktionsumgebungen - Einsatzmöglichkeiten integrierter Software-Pakete <i>P. Früauf, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., Frankfurt</i>	553
Flexibilisierung von Software-Konzepten durch wissensbasierte Beratungs- und Konfigurationssysteme <i>G. Mensel, Nixdorf Computer AG, Berlin</i>	567

	Seite
<b>Vom Konzept zur Realisierung</b>	
<b>- Großbetriebe -</b>	
Informationsmanagement bei BMW - Vorbereitung für Büro und Fabrik der Zukunft - <i>A. Eisenhofer, BMW AG, München</i>	595
Individuelle Datenverarbeitung nach festgelegten Spielregeln - ein Baustein des Informationsmanagements - Der Jungheinrich-PC-Benutzer-Service in der Praxis - <i>W. Eckert, H. Jungheinrich Maschinenfabrik GmbH &amp; Co KG, Norderstedt</i>	617
Organisatorische und personelle Strategien der Rundumsachbearbeitung - Informa- tionsmanagement bei der Aachener und Münchener Lebensversicherungs AG - <i>W. Simons, Aachener und Münchener Lebensversicherungs AG, Aachen</i>	627
<b>Vom Konzept zur Realisierung</b>	
<b>- Mittelbetriebe -</b>	
Thesen zur Realisierung eines Informationsmangement-Konzeptes für ein mittelstän- disches Unternehmen <i>G. Hofmann, Enex Informatik Beratung GmbH, München</i>	641
Informationsmangement für ein mittelständisches Fertigungsunternehmen <i>R. Dümmler, Arburg Maschinenfabrik Hekl &amp; Söhne GmbH &amp; Co. KG, Loßburg</i>	661
Braucht der Mittelstand Informationsmanagement? <i>K.J. Ehrhart, Carl Edelmann GmbH, Heidenheim/Brenz</i>	677
<b>Büro der Zukunft</b>	
<b>- Visionen der Hersteller auf dem Prüfstand der Anwender -</b>	
Informationsmangement in der Praxis - Ergebnisse einer empirischen Untersuchung - <i>A. Töpfer, Universität/GHS Kassel</i>	705
Innovatives Informationsmanagement für das Unternehmen der Zukunft <i>P. Kern, J. Niemeier, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart</i>	743
Innovatives Informationsmangement durch zukünftige technische Entwicklungen <i>K.-P. Fähnrich, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO), Stuttgart</i>	763
Informationsmangement - Förderung durch und Forderung an die Politik der Landes- regierung - <i>M. Herzog, Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie des Landes Baden-Württemberg</i>	775
Mensch und Computer - Konstruktive Ansätze für eine human computerisierte Gesell- schaft - <i>K. Haefner, Universität Bremen</i>	785
<b>Studienreise</b>	
Praxis der integrierten Bürokommunikation beim Süddeutschen Rundfunk <i>H. Lutz, Süddeutscher Rundfunk, Stuttgart</i>	797
Informationssystem eines mittelständischen Familienunternehmens <i>F.J. Müller, Herion KG, Fellbach</i>	815
Referentenverzeichnis	841